



Acht unterschiedliche Kunststoffverarbeiter präsentieren im Rahmen dieser gemeinsamen Ausstellung ihre Arbeiten mit dem vielseitigen Werkstoff Plastik. Das Spektrum reicht von Bioplastik, Kunststoffrecycling über Kompositergezeugnissen bis hin zu Kunstobjekten und einer Innen- und Außeninstallation.

Zu sehen sein werden Produkte der Firmen und Künstler:

DuPont, Corian®

Der acrylgebundene Mineralwerkstoff DuPont™ Corian® bietet nahezu unbegrenzte Gestaltungsvielfalt für Designer und Architekten. Zu seinen spezifischen Eigenschaften zählt neben der 3-dimensionalen Verformbarkeit, das Verkleben ohne sichtbare Nahtstellen und die Transluzenz einiger der über 100 Farben. Das High-Tech-Material wird für private, öffentliche und kommerzielle Anwendungen im Innen- und Außenbereich verwendet.

Tischlerei Vogt Vectogramm

Die Vectogramm-Technik ist ein neues, computergestütztes Verfahren, Bildinformationen mittels Frästechnik auf Plattenwerkstoffe zu übertragen. Durch ihre Dauerhaftigkeit und Reproduzierbarkeit können Vectogramme als Fassadengestaltung für Bauwerke aller Art eingesetzt werden.

WVS-Ostrowsk

Greifbar??? Kreos 3D graphic panels-sheets-rolls - Oberflächen mit frappierender 3D-Wirkung
3 dimensionale Drucke als Panel, Folie zum Aufbringen auf unterschiedliche Träger, zum Bedrucken mit den Motiven Ihrer Wahl, Ihrer Fantasie im Bereich Produktdesign, Dekoration und Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt

Lilli Green® steht für nachhaltiges Design. Mit einem Sortiment an ausgewählten und ausgefallenen Produkten beweist Lilli Green®, dass Nachhaltigkeit und anspruchsvolles Design kein Widerspruch mehr sind.

M. Schingerlin, Wirework ist eine Selbsthilfegruppe, bestehend aus ca.120 Freischaffenden in den strukturarmen ländlichen Gebieten der Region Kwazulu-Natal. „contemporary south african handcraft“ unterstützt seit 1992 diese Gruppe durch Lieferung von Rohmaterialien, Mitarbeit und Produktentwicklung sowie den Vertrieb der Produkte.

Martí Guixé, Courtesy HELMRINDERKNECHT contemporary design. Der klassische Monoblock-Plastikstuhl ist ein Phänomen, mit dem sich bereits viele Designer und Künstler auseinandergesetzt haben. Er hat viele Eigenschaften von gutem Design: er ist günstig, demokratisch, technisch sinnvoll, zweckdienlich und robust; jedoch leidet er unter einem schlechten Ruf. Nach der Arbeit „Stop Discrimination Of Cheap Furniture“ (2004) geht Guixé nun noch einen Schritt weiter mit seiner Verteidigung des Allzweckstuhls und fordert „Respect Cheap Furniture“.

Walter Musacchi - Architecture and Design, Außen - und Inneninstallation für plastic

Mitarbeit in verschiedene Architekturbüros in Paris, Berlin, New York, Rotterdam, Los Angeles, unter anderem bei Jean Nouvel und Rem Koolhaas. In New York hat er verschiedene Innenarchitekturen und Möbel entworfen, meist für Modefirmen (Jil Sander, Prada, etc.). Im Jahr 1998 wurde er als Designer ebenfalls für die erste Berlin Biennale eingeladen.

Susanne Sous, Goldschmiedin

Die Welt der Pixel als Schmuck aus Kunststoff; individuell, verspielt, modisch.